

## Ehrenamtlich Seelsorge am Telefon leisten

Neue Ausbildungen starten nach den Ferien

Die evangelische Telefonseelsorge in Essen, die auch für die Städte Heiligenhaus und Velbert zuständig ist, sucht neue Ehrenamtliche, die anderen Menschen in einer akuten seelischen Notsituation beistehen wollen. Nach den Sommerferien beginnt ein neuer Ausbildungskurs. Die Telefonseelsorge ist rund um die Uhr besetzt und arbeitet an jedem Tag des Jahres. Angehende ehrenamtliche Telefonseelsorger absolvieren einen kostenlosen Ausbildungskurs. Zu den Inhalten zählen Techniken der Gesprächsführung und der Verarbeitung von schwierigen Erlebnissen, Formen der Selbsterfahrung sowie Kenntnisse über Themen, die in den Anrufen häufig angesprochen werden. Besondere fachliche Vorkenntnisse werden nicht erwartet, erforderlich sind vor allem die Bereitschaft, sich auf andere Menschen und ihre Sorgen offen und ohne Vorbehalt einlassen zu können, sowie die Achtung der seelsorgerlichen Verschwiegenheit.

■ Weitere Informationen zu diesem Angebot bei Pfarrer Werner Korsten, Leiter der evangelischen Telefonseelsorgestelle in Essen, unter ☎ (0201) 747480.

## Wieder in das Berufsleben zurückkehren

**Kreis Mettmann.** Etwa zwei Drittel aller Frauen und auch immer mehr Männer möchten nach einer familienbedingten Pause wieder zurück in den alten Beruf. Viele machen allerdings die Erfahrung, dass eine mehrjährige Auszeit aus der Erwerbstätigkeit den Wiedereinstieg in das Berufsleben erheblich erschwert. Um die Berufsrückkehrer zu unterstützen, findet am Samstag, 25. Juni, von 10 bis 15 Uhr der 8. kreisweite Infotag Wiedereinstieg „Fit und informiert – zurück in den Beruf“ in der Volkshochschule Monheim am Rhein, Tempelhofer Str. 15, statt. Der Infotag bietet eine umfassende Orientierung zu allen bestehenden Angeboten im Kreis Mettmann. Die Besucher erwarten neben rund 20 Informations- und Beratungsständen mit zahlreichen Angeboten eine Vielzahl von Workshops und Vorträgen zu verschiedenen Themen. Alle Vorträge können am Infotag ohne vorherige Anmeldung besucht werden. Ausführliche Programminformationen gibt es auch im Internet auf [www.wiedereinstieg-me.de](http://www.wiedereinstieg-me.de).

## Migräne-Patienten tauschen sich aus

Die Selbsthilfegruppe „Migräne“ lädt Interessierte und Betroffene heute, 7. Juni, um 19 Uhr in die Räume des Helios Klinikum Niederberg im „Noldehaus“ an der Noldestraße 7 ein. Migräne ist eine besonders starke Form des Kopfschmerzes. Oft geht sie einher mit Übelkeit, Erbrechen, Empfindsamkeit gegenüber Gerüchen, Geräuschen, Licht und zahlreichen anderen äußeren Einflüssen. Migräne bestimmt oft den Alltag. Die Selbsthilfegruppe ist ein Ort für intensive Gespräche und regen Erfahrungsaustausch. Weitere Informationen erteilt Gisela Laab unter ☎ (0175) 7259136 oder [g.laab@klinikum-niederberg.de](mailto:g.laab@klinikum-niederberg.de).



Ausrangierte Kunststoff-Produkte haben die Kinder der Kita Junior Welt zu ausgefallenen Pflanzgefäßen umfunktioniert.

FOTOS: SOCRATES TASSOS

# Kita-Kinder werden Mülldetektive

Knirpse der Kindertagesstätte Junior Welt klären mit spannenden Experimenten und Spielen zum Thema Müllvermeidung über die Plastik-Problematik auf

Von Rouven Chlebna

Kleine Forscher mit großer Botschaft: Anlässlich des Weltumwelt-tages am 5. Juni nahm die Kindertagesstätte Junior Welt e. V. jetzt an dem Projekt „Die Mülldetektive – Kita-Kinder werden aktiv“ von der Save Our Future Umweltstiftung teil. Mit spannenden Experimenten und Spielen machten schon die kleinsten Kita-Besucher in der Velberter Fußgängerzone auf das Thema Plastikmüllvermeidung aufmerksam. Beate Richter, Leiterin der Junior Welt, betonte dabei vor allem, wie wichtig die Aufklärung beim Thema Umweltschutz schon im Kindesalter sei.

In Dosenhaltern gefangene Meerestiere oder die Bilder riesiger Plastikinseln inmitten der Ozeane sind schockierend. Welchen Anteil jeder einzelne von uns an dieser Gefahr für unsere Umwelt hat, zeigt schon ein Blick in den eigenen Mülleimer. Schnell den Wo-

cheneinkauf ausgepackt und verstaut und alsbald bleibt nicht selten ein beträchtlicher Berg an Verpackungen und Tüten nutzlos übrig. Im Schnitt verbraucht jeder Bürger allein 65 Plastiktüten pro Jahr, die in der Regel allerdings höchstens 25 Minuten gebraucht werden.

**„Schon kleine Veränderungen können eine große Wirkung erzielen.“**

Beate Richter, Kita-Leiterin

„Wir beschäftigen uns in unserer Kita schon seit vielen Jahren mit den Themen Umweltschutz und Müllvermeidung. Die Kinder sollen von klein auf lernen, wie man Müll vermeidet und ihn richtig trennt“, erklärt Beate Richter, die mit ihrer Kita als einzige Einrichtung in Velbert an dem Projekt der

Save Our Future Umweltstiftung teilgenommen hat. Als Schirmfrau des Aktionstages fungiert die Bundesbildungsministerin Prof. Dr. Johanna Wanka.

An ihrem kleinen Stand in der Fußgängerzone Friedrichstraße präsentierte das Team der Junior Welt am Freitagvormittag seine Experimente und Aktionen. Mit dabei waren auch Jonas, Eduard, Kishalini, Yekta und Clara, die fleißig Flyer mit nützlichen Tipps zur Müllvermeidung an interessierte Bürgerinnen und Bürger verteilten. In den vergangenen Wochen stellten die kleinen Mülldetektive außerdem Biokunststoff aus Milch und Essig her und bastelten aus alten Plastikverpackungen lustige Blumengefäße. „Die Kinder interessieren sich sehr für das Thema. Da machen auch schon die unter Dreijährigen mit“, erzählt Beate Richter und deutet dabei auf einen kleinen Glaskasten, der mit Erde und Restabfällen gefüllt ist. „Daran

kann man schön erkennen, welche Stoffe im Laufe der Zeit verrotten und welche nicht abgebaut werden.“

Auch in der Junior Welt selbst wird großer Wert auf das Mülltrennungssystem gelegt. Zudem erhalten die Kinder täglich ein gesundes Frühstück mit Vollkornprodukten und Obst, so dass zuhause nichts in Plastik eingepackt werden muss. Durstlöscher gibt es natürlich aus Mehrwegglasflaschen. Einen positiven Effekt sieht Beate Richter auch in den Elternhäusern: „Natürlich sollen auch die Familien unserer Kinder profitieren. Die Resonanz ist sehr positiv. Schon kleine Veränderungen können eine große Wirkung erzielen.“

Für die Zukunft wünscht sich Kita-Leiterin Richter, dass die kommenden Generationen die alten Fehler nicht wiederholen mögen. Die kleinen Mülldetektive der Junior Welt sind in jedem Fall schon ganz große Umwelt-Experten.



Melanie Knise informierte mit Mats und Mayson interessierte Passanten.

### Kitas leisten einen wichtigen Beitrag

■ **Bundesbildungsministerin Prof. Dr. Johanna Wanka** zeigte sich erfreut über die große Resonanz des Aktionstages: „Das Engagement der Kitas für den Ressourcenschutz begrüße ich sehr. Die Kitas zeigen der Öffentlichkeit, dass sie mit ihrer Bildungsarbeit einen wichtigen Beitrag für

eine zukunftsfähige Entwicklung unserer Gesellschaft leisten.“

■ **Insgesamt nahmen mehr als 650 Kindertagesstätten** in ganz Deutschland an dem Projekt „Mülldetektive“ teil. Weitere Infos gibt es im Internet auf [www.muelldetektive.de](http://www.muelldetektive.de).

## Neugierde auf Technik wecken

Jugendliche erhalten Einblicke in Berufe

**Düsseldorf.** Kinder und Jugendliche für das Thema zu begeistern, ist das Ziel beim „Tag der Technik“. Im Rahmen der diesjährigen Neuaufgabe der Techniktage in der Handwerkskammer Düsseldorf, Georg-Schulhoff-Platz 1, am Freitag, 10. Juni von 9 bis 15 Uhr, und am Samstag, 11. Juni von 10 bis 15 Uhr, stellt sich unter anderem Fernsehmoderator Burkhardt Weiß den Fragen der jungen Besucher. Beim 13. Techniktage in der Handwerkskammer will Weiß außerdem Mädchen und Jungen in seiner eigenen Technik-Show für die wundersamen Effekte und Tricks der Natur- und Ingenieurwissenschaften begeistern.

Weitere Highlights sind ein Solar-Auto-Rennen von und für Schülerinnen und Schüler, die mobile Erleb-

nisse des BIOTechnik-Trucks des Bundesforschungsministeriums sowie viele Mitmach-Aktionen und Experimente. Auch eine Einführung in Anwendungsbereiche der Drohne für Handwerksbranchen bereichert als Neuheit das diesjährige Programm. Insgesamt 40 Unternehmen und Institutionen aus Düsseldorf und Umgebung bieten Technik zum Ausprobieren und Basteln an. Auch die Ausbildungs- und Berufsperspektiven in technischen Berufen werden vorgestellt.

Organisiert wird die Veranstaltung gemeinsam von der Handwerkskammer Düsseldorf sowie weiteren Vereinen und Verbänden. Außerdem beteiligen sich die Hochschulen Düsseldorf und Niederrhein.

## Blues von der Rolle

Saxofonquartett spielt in der Musikschule

Die Musik & Kunstschule Velbert lädt am kommenden Freitag zu einem Konzert mit dem Titel „Blues von der Rolle“ ein. Das Saxofonquartett „Vier-Viertel“ spielt Jazzkompositionen von Bernd Dahlhaus. Veranstaltungsort ist am 10. Juni ab 19.30 Uhr die Aula der Musik & Kunstschule an der Kaiserstraße 12; der Eintritt ist frei. Angesprochen sind laut Ankündigung alle, die wissen und hören wollen, wie ein Blues klingt, der „von der Rolle“ ist.

Zu dem Saxofonquartett gehören Melanie Anker (Sopran), Kathrin Behrens (Alt), Lukas Fußangel (Tenor) und Joscha Dithardt (Bariton). Gespielt werden mehrere Uraufführungen: Dixie-, Samba-, Reggae- und Swingstücke sowie die Ballade „Herzkammerfluten“. Über die Stü-



Die Musik- und Kunstschule. FOTO: BLOSSEY

cke sagt Heiner Wiberny, vormaliger Lead-Altsaxofonist der WDR-Bigband: „Die Melodien und Motive sind originell und einprägsam. Die Stücke erzeugen sehr unterschiedliche, abwechslungsreiche und intensive Stimmungen... und dort, wo es grooven soll, groovt es auch.“ Bernd Dahlhaus unterrichtet an der Musik- und Kunstschule Klavier sowie im Jeki-Bereich Keyboard.

## ÖFFNUNGSZEITEN

Heute in Velbert

### ÄMTER & BEHÖRDEN

- **Arbeitsagentur Velbert** 8-13 Uhr, Grünstr. 40 - 42, ☎ 0800 4555500.
- **AWO-Stadtteilzentrum Velbert-Mitte** 8.30-15 Uhr, Offerstr. 21, ☎ 02051 9314-0.
- **Bergische Diakonie - Soziale Dienste Niederberg**, Fachstelle Sucht 9-15 Uhr, Bahnhofstr. 36, ☎ 02051 9522-52.
- **Café intakt** 9.30-16 Uhr, Nevigeser Str. 3, ☎ 02051 93325-10.
- **CVJM Velbert** 13-15.30 Uhr, Grünstr. 27, ☎ 02051 500-58.
- **Deutsche Rheuma-Liga Velbert/Heiligenhaus** 10.30-12 Uhr, Kolpingstraße 5 - 7, ☎ 02051 9330200.
- **Diakonie Niederberg** 9-13 Uhr, Rheinlandstraße 8, ☎ 02051 9259-36.
- **DRK-Seniorentreff** 11-18 Uhr, Wordenbecker Weg 51 - 56, ☎ 02051 6084-234.
- **Finanzamt Velbert**, Service- und Informationsstelle 7.30-12 Uhr, Nedderstraße 38, ☎ 02051 47-0.
- **Glocken-Treff** 10-17 Uhr, Tönisheider Str. 6, ☎ 02053 5341.
- **Haus und Grund Velbert** 10-12 Uhr, Friedrichstraße 284, ☎ 02051 54416.
- **Jobcenter ME-aktiv Velbert**, Buchstaben A-Kre 8.30-11.30 Uhr, Rathausplatz 2, ☎ 02104 14163-0.
- **Jobcenter ME-aktiv Velbert**, Buchstaben Kri-Z 8.30-11.30 Uhr, Poststraße 17, ☎ 02104 14163-0.
- **Kinder- und Jugendcafé Velbert** 15-21 Uhr, Höferstr. 40, ☎ 02051 54706.
- **Kinder- und Jugendhaus Kostenberg** 14-20 Uhr, Bartelskamp 56, ☎ 02051 61061.
- **Kolping-Kindertagesstätten Velbert** 9-12, 14-16 Uhr, Grünstraße 3, ☎ 02051 2889-112.
- **Mieterverein Velbert und Umgebung** 8-12, 16.30-18 Uhr, Friedrich-Ebert-Straße 62 - 64, ☎ 02051 252423.
- **Musik- und Kunstschule Velbert** 10-12, 13-15.30 Uhr, Donnerstag 13, ☎ 02052 912219.
- **Musik- und Kunstschule Velbert** 8-12, 13-15.30 Uhr, Kaiserstr. 12, ☎ 02051 490-777.
- **Pro Mobil** 8-16 Uhr, Günther-Weisenborn-Straße 3, ☎ 02051 6075-0.
- **Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen** 8.30-12 Uhr, Bahnhofstr. 5, ☎ 02051 4297.
- **S.O.S.-Team** 9-15 Uhr, Bernsaustr. 4 - 6, ☎ 02053 4913904.
- **Service-Wohnen Alte Feuerwache** 9.30-10.30 Uhr, Nordstraße 1, ☎ 02051 419040.
- **SGN-Kontakt- und Beratungsstelle** 10-14 Uhr, Nordstr. 29, ☎ 02051 80232-51.
- **SKFM-Stadtteilzentrum Birth/Losenburg** 14-16 Uhr, Von-Humboldt-Str. 53, ☎ 02051 2889-316.
- **SKFM Velbert/Heiligenhaus** 9-12 Uhr, Betreuungsdienst 9-12 Uhr, Fachberatung Kindertagespflege 9-12 Uhr, Grünstr. 3, ☎ 02051 2889-110.
- **Städt. Service-Büro Velbert-Mitte** 7.30-15 Uhr, Thomasstr. 1.
- **Stadtsporthaus Velbert** 16-18 Uhr, Im Orth 3, ☎ 02053 4929-115.
- **Tierheim Velbert** 16-18 Uhr, Langenberger Str. 92 - 94, ☎ 02051 23328.
- **Tourist-Information Velbert** 10-18 Uhr, Friedrichstr. 177, ☎ 02051 6055-0.
- **Tragbar** 9-18 Uhr, Elberfelder Str. 25.
- **Velbert anders** 15-18 Uhr, Tönisheider Straße 3, ☎ 02053 4239878.
- **Velberter Tafel für Niederberg**, Friedenskirche 12.30-14.30 Uhr, Nevigeser Str. 1.
- **WAZ-Leserservice** 9-17 Uhr, Friedrichstraße 203, ☎ 0800 6060710.
- **Zinnober - Fachberatungsstelle gegen Gewalt** 9-16 Uhr, Friedrichstr. 293, ☎ 02051 8009772.